Ein neues Leben

Slash Harry/Timo? Harry/Draco?

Von kojikoji

Kapitel drei: erster Schultag und schöne Bescherung für Luc. Fester Freund für Jay?

Kapitel drei: erster Schultag und schöne Bescherung für Luc. Fester Freund für Jay?

Am nächsten Morgen wachte Jay früh auf, und ging sich erst mal duschen. Dann zog er sich an, und ging ins Wohnzimmer. Dort sah er zu Luc und sah ging amüsiert zu diesem hin. "Hey aufstehend Luc. Wir müssen gleich los", meinte Jay um ihn zu wecken. Dieser grummelte nur etwas, und schlief weiter. Jay versuchte es noch mal, und Luc setzte sich endlich grummelnd auf. "Los. Anziehen, und dann los", meinte Jay und Luc verschwand grummelnd im Bad. Als er wiederkam, drückte Jay ihm eine gerade gefundene Tasche in die Hand, und verließ mit Luc das Hotel. "Wofür die Tasche?", fragte Luc schließlich. "Für die Schulbücher und alles", meinte Jay und beide traten auf denn Schulhof. Dann liefen sie ins Sekretariat und holten sich ihre Bücher, und erhielten ihren Klassenraum. Sie waren beide im gleichen, und suchten ihre Klasse. Davor blieben sie stehen, und warteten auf ihre Lehrerin. "Mr. Tareku und Mr. Arens?", fragte eine Frauenstimme und beide wandten sich um. "Kommen sie rein, und stellen sie sich vor", meinte sie und alle drei traten ein. "So dies sind ihre neuen Mitschüler", meinte die Lehrerin und zeigte auf Jay und Luc. "Hallo ich bin Jay Tareku, und freue mich hier zu sein", fing Jay an freundlich. "Ich bin Luc Arens", meinte Luc nur. Dann durften sich beide hinsetzten. Sie saßen neben einander. Neben Luc saß niemand. Neben Jay ein Muskulöser Junge, welcher Jay eingehend musterte. "Hi ich bin Timo", grüßte der Junge Jay. "Jay", meinte Jay nur. "Soll ich dir nachher alles zeigen", fragte Timo. "Ja das wäre nett", meinte Jay lächelnd, und konzentrierte sich auf denn Unterricht. Die erste Stunde hatten sie Mathe. Als Jay zu Luc sah, merkte er das Luc nichts kapierte. Die nächste Stunde hatten sie Geschichte, und Jay merkte das Luc auch davon nichts verstand. Nun hatte sie große Pause, und Jay wand sich zu Luc. "Sag Mal hast du überhaupt was verstanden?", fragte Jay ihn. "Nein... nichts", meinte Luc seufzend und besah sich das Geschichtsbuch. "Hey Jay. Komm ich wollte dir doch die Schule zeigen", meinte Timo neben ihm, und Jay stand auf, um diesem zu folgen. Jay sah sich die ganze Schule aufmerksam an, und hatte Spaß mit Timo. "Warum hast du eigentlich solange Haare?", fragte Timo plötzlich. "Naja. Mir gefallen sie solang", meinte Jay nur und Timo nickte einmal. Dann kehrten sie wieder in ihre Klasse zurück, und Jay sah das Luc sich nun das Erdkunde Buch ansah. "Bist du mit Geschichte schon durch?", fragte Jay ihn und Luc nickte abwesend. "und du verstehst alles?", fragte Jay weiter. "Ne. Ich verstehe nicht wie die so einem Arsch ... Ähm Hitler folgen konnten.

Wie kann man für so einen Menschen sein Leben geben. Hätten Frieden schließen sollen", meinte Luc und Jay schüttelte amüsiert denn Kopf. Nun begann Erdkunde, und Jay musste erst mal wieder überlegen wie das ging. Als nächstes hatten sie Spanisch, und Luc sah überhaupt nicht durch, da die ganze Zeit nur Spanisch gesprochen wurde. Jay dagegen konnte nur die Grundkenntnisse. Dann hatten sie Schulschluss. "Kommst du Jay. Wir haben glaub ich denn gleichen Weg", meinte Timo anbietend. "Danke. Ich komme gleich", meinte Jay und sah zu Luc. "Kommst du Luc. Oder findest du allein zurück", fragte Jay. "Ich finde schon noch zurück", meinte Luc brummend. "Ok", meinte Jay und lief zu Timo der auf ihn wartete. Dann gingen sie los. "Willste noch etwas bummeln?", fragte Timo und Jay stimmte zu. Also gingen sie noch etwas durch die Straßen, und Läden. Jay lachte viel über Timos Witze, und Timo sah lächelnd zu Jay. In Jay keimte ein komisches Gefühl auf, und er wurde oft rot, wenn er Timo ansah. Dieser merkte es mit genugtun. Am Abend brachte er Jay noch zu dessen Hotel, hielt ihn aber fest als er rein wollte. Jay sah ihn verwirrt an, wurde aber sofort wieder rot. Timo beugte sich zu Jay runter, und drückte seine Lippen auf die Jays. Jay war etwas erschrocken, ging aber drauf ein. Als sie sich lösten meinte Timo "bis Morgen dann". Dann wand er sich um, und verschwand. Jay sah ihm noch kurz nach. "Na neuer Freund", brummte jemand hinter Jay und dieser wand sich um. Luc stand am Eingang und sah Jay griesgrämig an. "Ja hab ich", meinte Jay und ging mit Luc hoch in ihr Zimmer. "Wieso warst du draußen?", fragte Jay schließlich. "Hab keinen Schlüssel", meinte Luc und fügte hinzu "seid wann bist du schwul?". "Schon immer. Was dagegen?", kam die Gegenfrage. Darauf schwieg Luc, und Jay ging in sein Zimmer. "Ach ja. Hast nen geilen Hinter Luc", meinte Jay und verschwand.
An nächsten Morgen wachte Jay wieder früh auf. Jay ging wieder Luc wecken, und räumte seine Tasche ein. Luc machte sich schnell fertig, und beide gingen dann zur Schule. Vor dem Tor wartete schon Timo, und begrüßte Jay mit einem Kuss. Alle Schüler sahen das, ignorierten sie aber, da es mehr Schwule an der Schule gab. Luc verschwand sofort in der Klasse. Jay und Timo gingen gemächlicher in die Klasse. Sofort begann der Unterricht. Nachdem Unterricht verschwand Luc ohne ein Wort zu sagen. Jay zuckte mit denn Schultern, und ging mit Timo wieder durch die Stadt. Am Abend brachte er Jay dann wieder nach Hause. Wieder hielt er Jay fest, zog ihn an sich, und drückte Jay einen Kuss auf, und verschwand dann. Jay lief dann hoch zu seiner Wohnung. Davor saß Luc, welcher wartete. "Oh endschuldige die Verspätung", meinte Jay und schloss die Tür auf. Dann trat er ein, und Luc ging schweigend an ihm vorbei. Jay sah ihn verwundert an zuckte aber nur mit denn Schultern.